

Das eigene Werk in Händen

Montessori-Kinder-Märchenbuch an Schüler-Autoren übergeben



Stolz präsentieren die jungen Autoren ihr Buch, im Hintergrund Verleger Heinz Lang und Illustratorin Susanne Zuda.

– Foto: privat

Von Margit Poxleitner

Kreuzberg. Die Kinder der Montessori-Schule Kreuzberg hatten, wie die PNP berichtete, vor einigen Monaten ihre Kreativität im Schreiben, Malen und Zeichnen unter Beweis gestellt und selbst „Variationen“ zum Märchen vom Rotkäppchen geschrieben und mit Unterstützung von Susanne Zuda Illustrationen dazu gefertigt. Wie versprochen hat der Lichtlandverlag die Geschichten „Vom faulen Rotkäppchen“, „Rotkäppchen und der Baby-Wolf“, die Fortsetzung „Baby-Wolf II“ und die dazugehörigen Bilder in einem Büchlein zusammengefasst. Ein großes Hallo gab es an der Schule, als Verleger Heinz Lang kürzlich zur Buchübergabe an die Schule kam. Das Buch ist ab sofort an der Montessori-Schule und im Annalon in Kreuzberg erhältlich.

Die Idee, selbst Märchen zu schreiben, war in Verbindung mit dem Besuch im Buch-Cafe Lang anlässlich des bundesweiten Vorlesetages der „Stiftung Lesen“ entstanden. Heinz Lang hatte ihnen aus dem Buch „Rotkäppchen hat keine Lust“ vorgelesen und sie anschließend animiert, sich selbst Rotkäppchen-Geschichten auszudenken und zu Papier zu bringen. Mit Eifer gingen die Kinder im Rahmen des Deutschunterrichts ans Geschichtschreiben und es entstanden phantasievolle Variationen des bekannten Märchens. Unterstützt von der Malerin und Illustratorin Susanne Zuda entstanden zu den Texten passende Bilder.

Wie ursprünglich geplant, machten sich die Kinder mit ihren Werken wieder auf in die Buchhandlung um ihrem einstigen Vorleser Heinz Lang ihre Geschichten

und Illustrationen zu präsentieren. Dieser war so begeistert vom „Rotkäppchen und dem Außerirdischen“ und „Rotkäppchen und der Baby-Wolf“, dass er den völlig überraschten und begeisterten Kindern versprach, er werde die Geschichten in einem kleinen Märchenbuch im Lichtlandverlag veröffentlichen.

Strahlende Gesichter gab es dann kürzlich an der Montessori-Schule, als Verleger Heinz Lang und Illustratorin Susanne Zuda mit einem Packen Bücher an die Schule kamen und den Autoren ihre Werke gebunden überreichten. Eifrig wurde darin geblättert und jeder der jungen Autoren, Henry, Emily, Nina, Katharina, Tessa, Anna Theresa, Clara, Lilli, Helena und Philipp suchte natürlich sofort nach der eigenen Geschichte. Acht, neun und zehn Jahre sind die Autoren und Illustrato-

ren jung und können sich nun schon als „Buchautoren“ bezeichnen und sind natürlich mächtig stolz darauf.

Die Leitung der Montessori-schule freut sich mit ihren Schülern über das gelungene Buchprojekt, zeigt es doch auf, wie kreativ an der Schule seit mittlerweile zehn Jahren gearbeitet wird. Wer sich für die Schule selbst interessiert wird aufgrund der aktuellen Lage gebeten, Verbindung über die info@montessori-wolfstein.de aufzunehmen. Über diese Adresse können sich auch Interessierte für den Schulanfang des Schuljahres 2020/2021 melden.

Wer die Geschichten vom Rotkäppchen und dem Baby-Wolf kennenlernen oder verschenken möchte, kann das Buch in der Montessori-Schule oder im Annalon in Kreuzberg erwerben.